

Pressemitteilung



Hildesheim, 09.09.2024

Deutsche Steuer-Gewerkschaft fordert Lösungen zum Abbau von Aufgabenverdichtungen

Wiederwahl von Thorsten Balster als Landesvorsitzender der Deutschen Steuer-Gewerkschaft

Die rund 120 Delegierten des Landesverbandstages 2024 der Deutschen Steuer-Gewerkschaft, Landesverband Niedersachsen, bestätigten am heutigen Vormittag ihren bisherigen und neuen Landesvorsitzenden Thorsten Balster (Vechta) mit einem beeindruckenden Abstimmungsergebnis von 98,2 % in seinem Amt.

Zu seinen Stellvertretern wurden die Kollegen Markus Plachta (Helmstedt), Guido Seemann (Stade), Sonja Templin (Syke) sowie Ute Wellkamp (Bad Bentheim) und zu weiteren Mitgliedern des geschäftsführenden Vorstandes wurden Arnd Tegtmeier (Soltau), Andre Klümpen (Oldenburg) und Ludger Bruns (Emden) gewählt. Als Schatzmeister wurde der Kollege Jörg-Peter Mohme (Buchholz) in seinem Amt bestätigt.

Die langjährigen Mitglieder des Landesvorstandes Marianne Erdmann-Serec (Braunschweig), Andreas Pohlmann (Göttingen), Reiner Kückler (Cuxhaven) und Andreas Grundmann (Northeim) wurden von den Delegierten zu Ehrenmitgliedern ernannt.

Im Mittelpunkt der Beratungen zu Beginn der alle vier Jahre stattfindenden Verbandstagung standen neben den Wahlen der Geschäftsbericht des bisherigen Vorstandes, Satzungsänderungen und die Beschlussfassung von zwei Leitanträgen.

Hier forderten die Delegierten, die durch Unterbesetzung weitere nicht mehr hinnehmbare Arbeitsverdichtung in den Finanzämtern nun endlich zu beenden. Auch die regelmäßigen IT-Ausfälle in den Finanzämtern und die damit verbundenen enormen Behinderungen der täglichen Arbeit müssten absehbar der Vergangenheit

Die DSTG Niedersachsen ist die Steuer-Fachgewerkschaft in der niedersächsischen Steuerverwaltung. Über 50 Prozent der Beschäftigten in der niedersächsischen Steuerverwaltung sind in der DSTG Niedersachsen organisiert. Die DSTG Niedersachsen vertritt die Interessen der Beamtinnen und Beamten sowie des Tarifpersonals. Sie setzt sich für die berufliche Fortentwicklung ihrer Mitglieder ein. Weiter setzt sich die DSTG Niedersachsen in besonderem Maße für eine Steuervereinfachung und Steuergerechtigkeit ein.

Herausgeber: DSTG Niedersachsen, Kurt-Schumacher-Straße 29, 30159 Hannover – Tel.: 0511/342044 – www.dstgnds.de / <https://www.facebook.com/DSTGnds>

Verantwortlich: Thorsten Balster, Landesvorsitzender Pressebilder: <https://www.dstgnds.de/index.php/presse>

angehören. Balster betonte, dass die Beschäftigten in den Finanzämtern hochmotiviert ihrer Arbeit nachgehen wollen, aber unter diesen widrigen Umständen leider nicht können. Eine Steuergerechtigkeit sei unter diesen Voraussetzung nicht realisierbar. Auch müsste der Beruf für die Beschäftigten wesentlich attraktiver gestaltet werden, um die hohen Personalabgänge von Kolleginnen und Kollegen in andere Bereiche wie z. B. zu den Steuerberatungen eine Riegel vorzuschieben.

Intensiver wurden diese Punkte im Rahmen einer Podiumsdiskussion erörtert. Als Teilnehmende konnte Moderation Judith Schulte-Loh (WDR) den Niedersächsischen Finanzminister Gerald Heere, den Präsidenten der Niedersächsischen Steuerberaterkammer und MdB Fritz Güntzler (CDU), den Niedersächsischen Landtagsabgeordneten Björn Meyer (SPD), den DSTG-Bundesvorsitzenden Florian Köbler und die stellvertretende DSTG-Landes- und stellvertretende DSTG-Bundesjugendleiterin Lara Wiechers auf dem Podium begrüßen.

Egal wie verschieden auch die jeweiligen Standpunkte zu den einzelnen Themenblöcken auch aussahen. In einem Punkt waren sich alle auf dem Podium und im Saal des Novotels in Hildesheim doch einig. Ein Staat kann nur handlungsfähig sein, wenn er auf die zwingend erforderlichen Steuereinnahmen zurückgreifen kann.

Eine Steilvorlage, die der alte und neue Landessvorsitzende Thorsten Balster in seinen Abschlussworten gerne aufnahm.

In Anlehnung an das Motto des Landesverbandstages

Escape Room – Finanzverwaltung – Wir kennen den Ausweg!

stellte er unmissverständlich fest, dass nur die nötigen Voraussetzungen in der Steuer- und Finanzverwaltung geschaffen werden müssten, um diese Steuereinnahmen zu generieren. „Das Geld liegt auf der Straße, wir müssen nur die Rahmenbedingungen dafür schaffen, dass es unsere Kolleginnen und Kollegen auch aufheben können. Es ist nicht hinnehmbar, wenn Einzelne sich mit betrügerischen Mitteln ihrer Verantwortung entziehen. Steuerhinterziehung darf nicht weiter bagatellisiert, sondern muss knallhart verfolgt werden. Der Staat und somit die Landesregierung ist dazu verpflichtet, alles dafür zu tun, damit dieses nicht weiter geschieht. Schaffen Sie endlich die Rahmenbedingungen dafür. Die Ehrlichen können nicht weiter die Dummen sein“, rief Balster abschließend den Podiumsteilnehmenden und vor allem Dingen dem Niedersächsischen Finanzminister zu.

Die DSTG Niedersachsen ist die Steuer-Fachgewerkschaft in der niedersächsischen Steuerverwaltung. Über 50 Prozent der Beschäftigten in der niedersächsischen Steuerverwaltung sind in der DSTG Niedersachsen organisiert. Die DSTG Niedersachsen vertritt die Interessen der Beamtinnen und Beamten sowie des Tarifpersonals. Sie setzt sich für die berufliche Fortentwicklung ihrer Mitglieder ein. Weiter setzt sich die DSTG Niedersachsen in besonderem Maße für eine Steuervereinfachung und Steuergerechtigkeit ein.

Herausgeber: DSTG Niedersachsen, Kurt-Schumacher-Straße 29, 30159 Hannover – Tel.: 0511/342044 – www.dstgnds.de / <https://www.facebook.com/DSTGnds>

Verantwortlich: Thorsten Balster, Landesvorsitzender Pressebilder: <https://www.dstgnds.de/index.php/presse>